

(19)



(11)

EP 2 650 451 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
08.07.2015 Patentblatt 2015/28

(51) Int Cl.:
E04B 2/74 (2006.01)

E04H 1/12 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **13001793.2**

(22) Anmeldetag: **08.04.2013**

(54) **Flexibles Wandmodul**

Flexible wall module

Module mural flexible

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

(30) Priorität: **13.04.2012 AT 4432012**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
16.10.2013 Patentblatt 2013/42

(73) Patentinhaber: **Pedri, Richard
4020 Linz (AT)**

(72) Erfinder: **Pedri, Richard
4020 Linz (AT)**

(74) Vertreter: **Landgraf, Elvira
Schulfeld 26
A-4210 Gallneukirchen (AT)**

(56) Entgegenhaltungen:
**DE-A1- 3 105 225 DE-U1- 20 216 161
FR-A1- 2 590 144 US-A1- 2002 179 558**

EP 2 650 451 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein flexibles Wandmodul zur Raumadaptierung, für Messestände, Betriebsräumlichkeiten, und dergleichen. Die Druckschrift DE 3105225 A1 offenbart ein solches Wandmodul.

[0002] Für wechselnde Nutzung von Räumen, Hallen, und dergleichen sind meist Adaptierungen des Raumes notwendig, die durch Um- und Einbauten realisiert werden müssen. Insbesondere bei rasch wechselnden Nutzungen von Ausstellungs- oder Geschäftsräumen oder Hallen besteht der Bedarf an einfach ein- und umbaubaren Elementen zur Adaptierung, da dauerhafte Um- und Einbauten einerseits kostenintensiv und andererseits unflexibel sind und bei einer Nutzungsänderung aufwändig und nicht zerstörungsfrei entfernt werden müssen.

[0003] Aus WO 2011/107581 ist ein Wandmodul, insbesondere ein Sanitärwandmodul zum Ausbilden einer Innenwand, bekannt, das einen Wandkörper mit einer dem Innenraum zugewandten Vorderseite und einer dem Innenraum abgewandten Rückseite aufweist. An der Rückseite des Wandkörpers ist ein Einhängemittel angeordnet, das zum Einhängen des Wandmoduls in ein Aufnahmemittel ausgestaltet ist. Dabei ist das Wandmodul im eingehängten Zustand des Einhängemittels im Aufnahmemittel zerstörungsfrei demontierbar mit der Aufhängung verbunden. Das Einhängemittel ist derart ausgestaltet, dass die Gewichtskraft des Wandmoduls im eingehängten Zustand des Einhängemittels im Aufnahmemittel in Richtung der Wandaufhängung und in Richtung der Vertikalen gelenkt wird.

[0004] Dieses Wandmodul ist durch Einspannmittel fest mit dem Boden bzw. der Decke des Raumes verbunden.

[0005] Aufgabe der vorliegenden Erfindung war es, flexible Wandmodule zur Adaptierung von Innenräumen oder für Messestände bereitzustellen, die auf einfache Weise eine Raumadaptierung für unterschiedliche Nutzungszwecke erlauben, gleichzeitig einen größtmöglichen Gestaltungsspielraum erlauben und notwendige Installationseinrichtungen, wie Elektroinstallationen, Netzwerkinstallation, Beleuchtung, Lüftungsinstallationen, leicht zugänglich beinhalten.

[0006] Gegenstand der Erfindung ist daher ein flexibles Wandmodul, bestehend aus einem Sockel und einem Rahmen, **dadurch gekennzeichnet, dass** ein Sockel in Form eines Quaders aus Aluminiumprofilen gebildet ist und der Rahmen auf diesem Sockel situiert ist, wobei Sockel und Rahmen aus steckbaren Aluminiumprofilen bestehen, und der Rahmen in Form eines Vierecks mit vier rechten Winkeln ausgebildet ist, wobei durch weitere Aluminiumprofile variable Unterteilungen gebildet sind, wobei der Sockel und der Rahmen mit einer modularen Verkleidung versehen sind.

[0007] Der Rahmen besteht aus steckbaren Aluminiumprofilen, die zur Form eines Vierecks mit vier rechten Winkeln ineinander gesteckt und miteinander verbunden werden. Dadurch entsteht ein äußerer Rahmen, der die

Dimensionen des Wandmoduls bestimmt. Der Rahmen weist an der später der Wand zugewandten Seite an seinen Ecken weitere rechtwinkelig in die Tiefe reichende Aluminiumprofile auf, die den Abstand von der Wand bestimmen.

[0008] Innerhalb dieses Rahmens können durch ebenfalls steckbare Aluminiumprofile variable Unterteilungen gebildet werden. Dadurch ist es möglich innerhalb des Rahmens individuell eine Verkleidung anzubringen, aber auch Aussparungen, beispielsweise für die Montage von Bildschirmen, Displays, Beleuchtungseinrichtungen und dergleichen zu bilden.

[0009] Der Rahmen des Wandmoduls ist auf den Sockel aufgesteckt, wobei Sockel ebenfalls aus steckbaren Aluminiumprofilen besteht, die die Form eines Quaders bilden. In diesem Sockel, der in Form eines Kastens oder Schachts ausgebildet ist, werden die Installationen untergebracht.

[0010] Zur Fixierung an einer Wand sind diese mit verstellbaren Puffern versehen, die verstellbar sind um eine Anpassung an Unebenheiten der Wand zu ermöglichen. Sowohl Rahmen als auch Sockel können an der dem Innenraum zugewandten Seite zumindest teilweise mit einer modularen Verkleidung versehen sein.

[0011] Die Verkleidung ist vorzugsweise auf einem Aluminium Wabenpaneele aufgespannt und wird in die durch weitere Aluminiumprofile definierte Unterteilungen montiert. Als Verkleidungsmaterialien kommen beispielsweise Stoff, Leder, Samt, Plexiglas, Metallfolien und dergleichen in Frage.

[0012] Im Sockel sind vorzugsweise vorinstallierte Versorgungseinrichtungen untergebracht, wie elektrische Anschlüsse, Netzwerkanschlüsse und dergleichen. Dazu werden Kabelleisten, Steckdosen und dergleichen im Sockel fix montiert, sodass beispielsweise die elektrische Versorgung durch einfaches Anstecken eines Kabels hergestellt werden kann. Ebenso werden Netzwerkanschlüsse vorbereitet, die Verbindung erfolgt dann ebenfalls durch Anstecken des Netzkabels.

[0013] Der Kasten oder Schacht ist an der Vorderseite mit einer abnehmbaren Verkleidung versehen, sodass der Zugang zu den Installationseinrichtungen leicht möglich ist. Durch die abnehmbare Verkleidung sind die Installationseinrichtungen aber auch vor unbefugtem Zugriff geschützt.

[0014] In einer Ausführungsform können Beleuchtungseinrichtungen im Rahmen vorgesehen sein. Ferner ist es möglich, hinter dem Rahmen oder im Sockel, Klimatisierungseinrichtungen vorzusehen.

[0015] Es können auch mehrere Wandmodule miteinander verbunden werden, sodass jeder beliebige Raum teilweise oder vollständig damit gestaltet werden kann.

[0016] In den Figuren 1 und 2 ist ein erfindungsgemäßes Wandmodul dargestellt.

[0017] Figur 1 zeigt die Vorderansicht und Figur 2 die Rückansicht eines erfindungsgemäßen Wandmoduls.

[0018] In den Figuren bedeuten 1 die Aluminiumprofile, 2 die verstellbaren Puffer zur Anpassung an Uneben-

heiten der Wand, an der die Wandmodule aufgestellt werden können, 3 die Verkleidung, 4 ein integriertes Display, 5 den Rahmen, 6 den Sockel, 7 eine optionale Beleuchtungseinrichtung.

[0019] Die erfindungsgemäßen Wandmodule sind für die Ausstattung von Räumen geeignet, aber auch freistehend für den Aufbau von Messeständen.

Patentansprüche

1. Flexibles Wandmodul, bestehend aus einem Sockel (6) und einem Rahmen (5), wobei der Sockel in Form eines Quaders aus Aluminiumprofilen gebildet ist und der Rahmen auf diesem Sockel situiert ist, wobei Sockel und Rahmen aus steckbaren Aluminiumprofilen bestehen, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Rahmen in Form eines Vierecks mit vier rechten Winkeln ausgebildet ist, wobei durch weitere Aluminiumprofile variable Unterteilungen gebildet sind, wobei der Sockel und der Rahmen mit einer modularen Verkleidung (3) versehen sind.
2. Flexibles Wandmodul nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** im Sockel vorinstallierte Versorgungseinrichtungen aufgenommen sind.
3. Flexibles Wandmodul nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Rahmen und der Sockel mit modularen Verkleidungen versehen sind.
4. Flexibles Wandmodul nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** im Rahmen weitere flexibel montierbare Aluminiumprofile vorgesehen sind.
5. Flexibles Wandmodul nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** im Rahmen Beleuchtungseinrichtungen (7) vorgesehen sind.
6. Flexibles Wandmodul nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die modularen Verkleidungen aus Stoff, Leder, Samt, Plexiglas, Metallfolien bestehen.
7. Flexibles Wandmodul nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** in den Verkleidungen und im Rahmen Aussparungen vorhanden sind, in denen Bildschirme, Display (4) und/oder Beleuchtungseinrichtungen (7) integriert sind.
8. Flexibles Wandmodul nach einem der Ansprüche 1 bis 7 **dadurch gekennzeichnet, dass** mehrere Wandmodule miteinander verbunden sind.

Claims

1. Flexible wall module, comprising a base (6) and a frame (5), wherein the base is formed in the form of a parallelepiped made up of aluminium profiles and the frame is situated on this base, wherein the base and frame comprise pluggable aluminium profiles, **characterized in that** the frame is designed in the form of a quadrilateral with four right angles, wherein variable subdivisions are formed by further aluminium profiles, wherein the base and the frame are provided with a modular cladding (3).
2. Flexible wall module according to Claim 1, **characterized in that** pre-installed supply devices are accommodated in the base.
3. Flexible wall module according to either of Claims 1 and 2, **characterized in that** the frame and the base are provided with modular claddings.
4. Flexible wall module according to one of Claims 1 to 3, **characterized in that** further flexibly mountable aluminium profiles are provided in the frame.
5. Flexible wall module according to one of Claims 1 to 4, **characterized in that** lighting devices (7) are provided in the frame.
6. Flexible wall module according to one of Claims 1 to 5, **characterized in that** the modular claddings consist of fabric, leather, velvet, Plexiglas or metal foils.
7. Flexible wall module according to one of Claims 1 to 6, **characterized in that** cutouts are present in the claddings and in the frame, in which cutouts screens, displays (4) and/or lighting devices (7) are integrated.
8. Flexible wall module according to one of Claims 1 to 7, **characterized in that** a plurality of wall modules are connected to one another.

Revendications

1. Module mural flexible, se composant : d'un socle (6) et d'un cadre (5), le socle se présentant sous la forme d'un parallélépipède de profilés en aluminium et le cadre étant disposé sur ledit socle, où le socle et le cadre sont constitués de profilés en aluminium emboîtables, **caractérisé en ce que** le cadre est réalisé sous la forme d'un quadrilatère avec quatre angles droits, des séparations variables étant obtenues par d'autres profilés en aluminium, le socle et le cadre étant pourvus d'un habillage modulaire (3).
2. Module mural flexible selon la revendication 1, **ca-**

caractérisé en ce que des dispositifs d'alimentation pré-montés sont logés dans le socle.

3. Module mural flexible selon la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** le cadre et le socle sont pourvus d'habillages modulaires. 5
4. Module mural flexible selon l'une des revendications 1 à 3, **caractérisé en ce que** d'autres profilés en aluminium flexibles à monter sont prévus dans le cadre. 10
5. Module mural flexible selon l'une des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** des dispositifs d'éclairage (7) sont prévus dans le cadre. 15
6. Module mural flexible selon l'une des revendications 1 à 5, **caractérisé en ce que** les habillages modulaires sont en textile, cuir, velours, plexiglas, feuilles métalliques. 20
7. Module mural flexible selon l'une des revendications 1 à 6, **caractérisé en ce que** des évidements sont ménagés dans les habillages et dans le cadre, dans lesquels sont encastrés des écrans, des afficheurs (4) et/ou des dispositifs d'éclairage (7). 25
8. Module mural flexible selon l'une des revendications 1 à 7, **caractérisé en ce que** plusieurs modules muraux sont raccordés les uns aux autres. 30

35

40

45

50

55

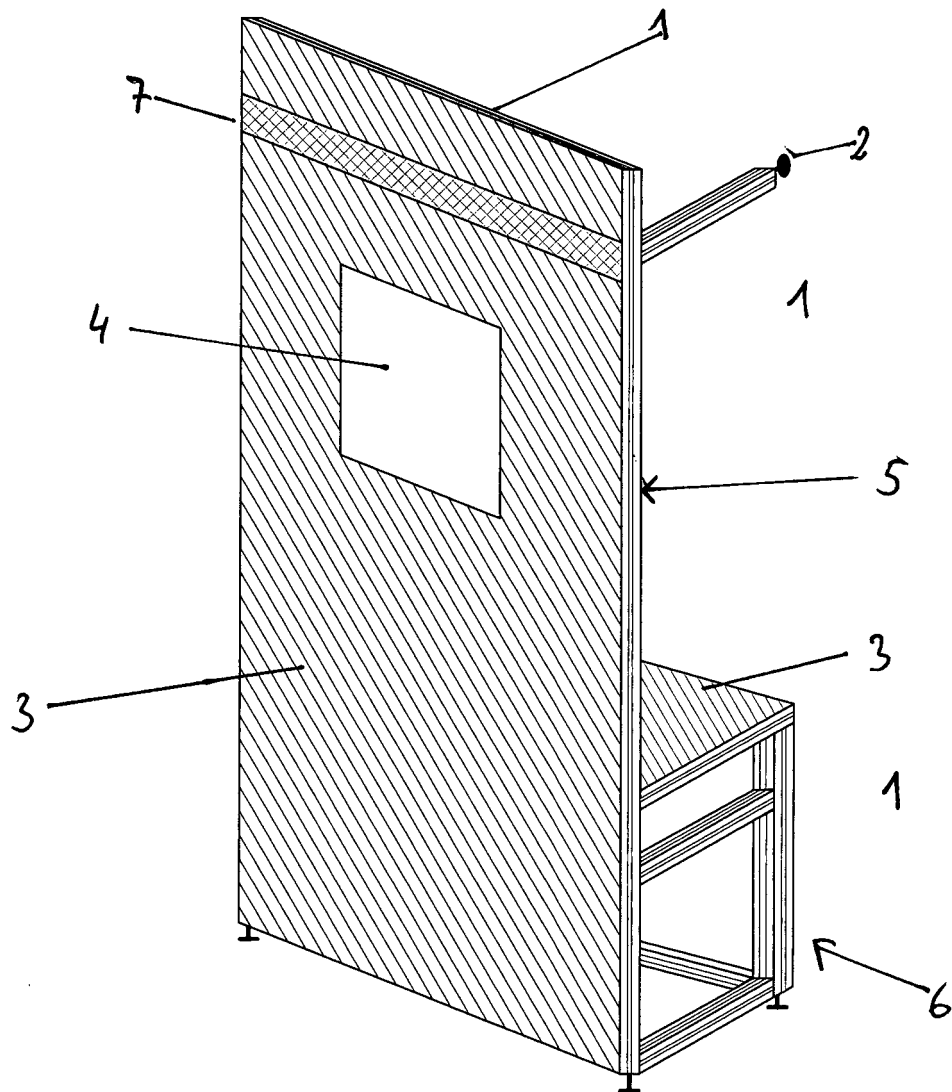


Fig. 1

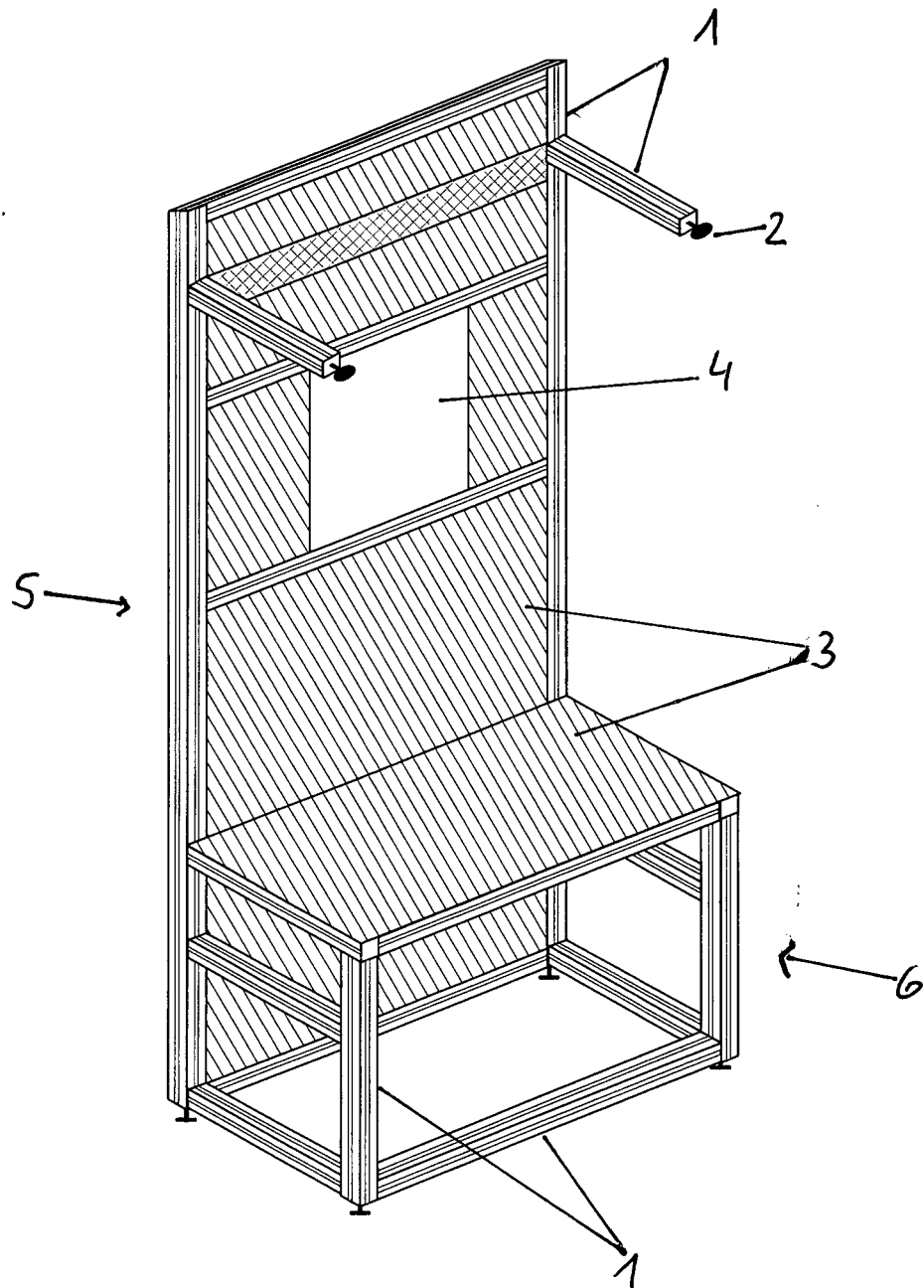


Fig. 2

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 3105225 A1 [0001]
- WO 2011107581 A [0003]